

Es war einmal...

Ort: Magierturm des Feuerordens

Beginn: 1.Tag des 4.Mondes, 2 vU

Meister: Flanf

Helden: Ron, Ryu, Aelita

Ron stand noch immer vor dem verwandelten Turm, das Beben hatte nicht aufgehört, als er bemerkte wie ein junges Mädchen den Weg entlangging.

Dieses Mädchen war Aelita, ein recht kleines stupsnasiges, 16-jähriges Mädchen. Doch sie war keine Unbekannte, denn Ron hatte sie schon einmal gesehen....

...Es war vor etwas über einen Jahr, der Frühling hatte gerade noch begonnen und der Frost gab langsam aber sicher den wärmenden Strahlen der Sonne nach, als Lorum, der Ziehvater Ron's in dessen Zimmer stürmte.

Dieser war nicht erfreut über den überraschenden Besuch, hatte er doch neben sich eine der Magierinnen liegen. Lorum hatte jedoch andere größere Probleme, die Tochter des Bürgermeisters, ein wunderschönes Mädchen Namens Cora war verschwunden.

Lorum war ziemlich in Sorge um sie und die meisten Zauberer waren ihr auf der Spur, aber Lorum brauchte dringend einige Kräuter von einer Zigeunerin. Da er aufgrund der Suche nun aber keine Zeit hatte sie selbst zu holen, bat er Ron darum die Kräuter zu besorgen.

Gleich nach dem Frühstück machte er sich gegen Süden auf, einen kleinen Pfad nutzend. Das Wetter wurde zunehmend schlechter und als er nach seinem halbtägigen Marsch schlussendlich bei dem Zigeunerlager ankam hatte es auch schon zu Regnen begonnen.

Gleichzeitig kam Ryu, ein Kämpfer aus dem Süden zu dem Lagerplatz. Ein warmes Feuer und etwas zu Essen suchend fand er sich auch sogleich an der Feuerstelle der Zigeuner wieder und erzählte ihnen eine nicht ganz wahre, aber sehr spannende Geschichte. Diese war so fesselnd das selbst Aelita, die bei den Zigeunern lebte, gespannt seiner Worte lauschte.

Ron fand kurz nach dem Eintreffen auch schon die alte Kräuterfrau. Nach einer kleinen Verhandlung gab sie ihm die gesuchten Kräuter. Doch genau in diesem Moment stürmten plötzlich kleine feuerrote Kobolde und zwei



Imp's aus den Wald und machten sich über die Zigeuner und die Helden her. Die Zigeuner konnten sich gegen die Feuerspeienden Kobolde kaum wehren und hatten gegen die Imp's überhaupt keine Chance. Und wären Ron, Ryu und die in Kampfesrausch versetzte Aelita nicht gewesen hätten auch nicht einer von ihnen den nächsten Tag erlebt.

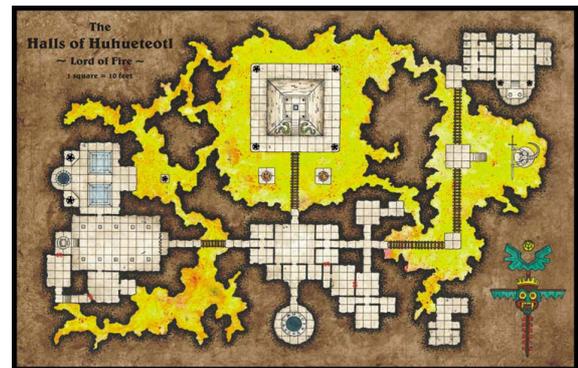
Doch so konnten wenigstens ein paar Kinder und zwei Ältere Männer überleben, die sich dann auch recht bald aus dem Staub machten. Auch die alte Kräuterfrau starb, doch zuvor bat sie die drei darum ihre Wahrsagekugel zurückzuholen, die ihr im Kampf entrissen wurde und sie zu Lorum zu bringen.

Alle drei stimmten, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen, zu. Jedoch gingen sie zuerst wieder zurück zum Magierturm des Feuerordens um dort die Geschichte Lorum zu erzählen und Unterstützung zu holen.

Und obwohl das Eintreffen nicht ganz so verlief wie erwartet, sie wurden von einem sehr unfreundlichen Magier empfangen der Ron einsperrte. Aber sie konnten schließlich doch am nächsten Morgen mit Lorum sprechen und dieser gab ihnen auch einen Lehrer mit. Dieser Lehrer hieß Gnan und war ein Zwerg dessen Spezialgebiet es war Feuergeschöpfe zu beschwören. Er hatte sich freiwillig zur Verfügung gestellt, da er die gehört hatte das Feuerwesen mit ihm Spiel waren.



So gingen sie also zu viert wieder zurück zum Lagerplatz und verfolgten die Richtung in der, der Imp mit der Kristallkugel verschwunden war. Und tatsächlich kamen sie nach einigen Stunden bei einem alten, verfallenen Tempel eines Feuertitanen an wo Ron auch sogleich Spuren fand. Diese führten zu einen einem Tunnel der sie zu einem Tempelkomplex führte.



Dieser war über einem Lavastrom erbaut und trotz des Alters der Gemäuer und Brücken war der Tempel noch intakt. Doch all die Stunden die sie gegangen waren um hierher zu gelangen schienen sehr kurz im Vergleich zu der Zeit die verging bis die Helden genug Mut gefunden hatten um sich über die Hängebrücken, die sich über Schluchten voller Lava erstreckte, zu wagen .

Sie fanden einige Kobolde, konnten diese jedoch sehr schnell und ohne große Probleme unschädlich machen. Doch das eigentliche Problem war ein Ritualplatz, der in der Mitte, nach unten über etliche Feuerfallen, zu einem magisch gesicherten Raum führte.

In dessen Mitte befand sich ein Sockel und auf diesem die gesuchte Wahrsagerkugel. Doch das Problem war das in diesem Raum sich vier Imp's befanden, diese konnten aber zum Glück nicht durch die Sicherung. Sie fassten schließlich einen Plan und lenkten die Imp's soweit ab, das Ryu hineinlaufen konnte und trotz der ständigen Attacken der Imp's, mit der Kugel lebendig wieder herauskommen konnte.

Mit Hilfe der Wahrsagerkugel war es ein leichtes die Entführer und damit auch Cora zu finden. Welche von den Helden ohne größere Probleme befreit werden konnte.

So kamen die Helden, ermüdet aber vom Erfolg ermutigt, schließlich wieder zu dem Magierturm zurück.

Dort angekommen wurde vom Bürgermeister zum Dank ein Fest Organisiert und alle Mitwirkenden bekamen eine großzügige Geldbelohnung. Aelita bekam außerdem von Lorum einige Namen von Magiern die ihr vielleicht weiterhelfen können.

Doch die schönste aller Belohnungen erhielt Ron, den als er spät Nachts wieder zu seinem Zimmer zurückkehrte hatte Cora selbst eine Belohnung für ihn....

